



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 24.01.2024**  
Öffentliche Sitzung, TOP 2

Umgestaltung der Schwere-Reiter-Straße  
Bedarfs- und Konzeptgenehmigung  
Verkehrsführung und Raumaufteilung

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12071**  
**Änderungs-/Ergänzungsantrag**

Der Antrag des Referenten wird wie folgt ergänzt / geändert:

<b>Punkt 1 geändert</b>	<p>Die Bedarfs- und Konzeptgenehmigung für die vorliegende Planung gemäß der unter Ziffer 2 dargestellten Raumaufteilung für den Bauabschnitt 1 „Schwere-Reiter-Straße zwischen Leonrodplatz und einschließlich Emma-Ihrer-Straße“ (Variante 2) und für den Bauabschnitt 2 „Schwere-Reiter-Straße zwischen Emma-Ihrer-Straße und Ackermannstraße wird <b>mit folgenden Änderungen</b> erteilt.</p> <ol style="list-style-type: none"><li><b>1. Zur Entzerrung der Umsteigeströme zwischen den Haltestellen in der Schwere-Reiter-Str und der Dachauer Straße und für einfacheres Aussteigen der Fahrgäste in Richtung Strafjustizzentrum, südliches Oberwiesenfeld und Olympiapark, sollen an den dortigen Haltestellen weitere Fußgängerquerungen abgesetzt vom Knoten geprüft werden, so wie sie in der Dachauer Straße auf der Nordwestseite bereits bestehen. Vorstellbar ist ebenso flächenhaftes Queren der Fahrbahn entlang der gesamten Länge der Haltestellen unter Berücksichtigung der Anforderungen, die aus dem barrierefreien Ausbau der Haltestellen entstehen können.</b></li><li><b>2. Der von der MVG geforderte separat signalisierte Linksabbieger in die Dachauer Straße wird, wie in Variante 1 beibehalten.</b></li><li><b>3. Die Fahrspuren der Dachauer Straße im Zulauf zum Knoten Fahrtrichtung stadtauswärts sollen zugunsten einer Verbreiterung für den Fußverkehr auf Optimierungsmöglichkeiten überprüft werden.</b></li><li><b>4. Im Bereich des Knotenpunktes Schwere-Reiter-Straße / Infanteriestraße / Ackermannstraße ist auf der Westseite eine zusätzliche Fußgängerfurt sowie weitere Baumpflanzungen zu prüfen.</b></li></ol>
-----------------------------	--

<b>Punkt 2 neu</b>	<p><b>Weiterhin ist zu prüfen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>In der Dachauer Straße auf Höhe der Anita-Augspurg-Allee: Eine signalisierte Fußgängerquerung mit der Möglichkeit für den miV stadteinwärts kommend von der Dachauer Straße links in die Anita-Augspurg-Allee abzubiegen.</b></li> <li><b>Umsetzung eines separat signalisierten Linksabbiegens in der Schwere-Reiter-Straße zum Abbiegen in die Elisabethstraße zur Vermeidung von Trambahnunfällen mit dem miV.</b></li> </ol>
<b>Punkt 3 (Punkt 2 alt)</b>	Das Baureferat wird gebeten, für den Bauabschnitt 1 „Schwere-Reiter-Straße zwischen Leonrodplatz und einschließlich Emma-Ihrer-Straße“ die Projekt- und Ausführungsgenehmigung verwaltungintern herbeizuführen, sofern die Kostenobergrenze eingehalten wird. <b>Die Änderungen aus Punkt 1 sind zu beachten.</b>
<b>Punkt 4 (Punkt 3 alt)</b>	Das Baureferat wird gebeten, für den Bauabschnitt 2 „Schwere-Reiter-Straße zwischen Emma-Ihrer-Straße und Ackermannstraße“ die Entwurfsplanung zu erarbeiten und die Projektgenehmigung. <b>Die Änderungen aus Punkt 1 sind zu beachten.</b>
<b>Punkt 5 (Punkt 4 alt)</b>	<p>Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die Machbarkeitsstudie zur Brücke über die Schwere-Reiter-Straße nicht weiterzuverfolgen, so dass der geförderte Wohnungsbau auf Betreiben der Landeshauptstadt München und des Freistaats Bayern weiterverfolgt werden kann. Ein späterer Bau der Brücke ist bei der Realisierung der Variante 2 zu beachten, um dann notwendige Umbaumaßnahmen gering zu halten.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Die Stadtspitze wird gebeten, sich beim Freistaat Bayern für den Wunsch des Stadtrates einzusetzen, dass dieser möglichst im ersten Quartal 2024 eine schriftliche Bekenntnis zur Bereitstellung der benötigten Flächen nördlich der Schwere-Reiter-Straße für das Rampenbauwerk gibt. Andernfalls wird davon ausgegangen, dass der Freistaat Bayern keine Flächen zur Verfügung stellt. In dem Fall ist diese Variantenplanung einer Brücke von der Heßstraße in die Emma-Ihrer-Straße einzustellen.</b></li> <li><b>Bei der Machbarkeitsstudie ist eine zweite Variante zu prüfen, die dem Verlauf der geplanten Radschnellverbindung nach Dachau entspricht. Beginnend östlich der Heßstraße, soll diese entlang der Schwere-Reiter-Straße führen und dann in der Thusnelda-Lang-Brumann-Straße enden.</b></li> </ol>
<b>Punkt 6-9 (Punkte 5-8 alt)</b>	Wie Antrag des Referenten

#### **Fraktion Die Grünen – Rosa Liste**

Gudrun Lux  
 Paul Bickelbacher  
 Mona Fuchs  
 Sofie Langmeier  
 Florian Schönenmann  
 Christian Smolka  
 Gunda Krauss  
 Mitglieder des Stadtrates

#### **SPD/Volt-Fraktion**

Andreas Schuster  
 Nikolaus Gradl  
 Anne Hübner  
 Simone Burger  
 Felix Sroll  
 Lars Mentrup  
 Mitglieder des Stadtrates